

Fachreferent für Kampfrichter, Instruktoeren und Trainer
Christian Scharf
Kärntnerstraße 314
8700 Leoben
Österreich

M: +43-676-554 42 71
E: c.scharf@schuetzenbund.at

Österreichischer Schützenbund



Stadionstrasse 1b
6020 Innsbruck
Österreich
T: +43-512-39 22 20
F: +43-512-39 22 20-20
office@schuetzenbund.at
www.schuetzenbund.at
ZVR 993294233

ISSF

50 m Gewehr 3 Stellung Mixed Team

Wettkampfmodus für den Bewerb

Gültig ab 01.01.2022

Für Schäden jeglicher Art die aus der Verwendung der bereitgestellten Übersetzung entstehen, übernimmt der ÖSB keine Haftung und keine Verantwortung. Die Verwendung der Vorlagen geschieht ohne Mitwirken des ÖSB und auf eigene Verantwortung des Nutzers.
(laienhafte Übersetzung durch Christian SCHARF -mit der Bitte um Rückmeldung bei eventuellen Übersetzungsfehlern)
Stand Dezember 2021

Partner des ÖSB



Allgemeine Informationen	
1. Disziplin	Gewehr
2. Art des Bewerbes	Mixed Team
3. Name der Bewerbe	50 m Gewehr 3 Stellung Mixed Team 50 m Gewehr 3 Stellung Mixed Team Junioren
4. Anzahl der Teilnehmer in jedem Mixed Team	Zwei (2) Athleten (1 Mann und 1 Frau)
5. Anzahl der Durchgänge	2 Durchgänge: <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation (besteht aus 2 Teilen) • Finale (besteht aus einem Bronzemedailienwettkampf und einen Gold/Silbermedailienwettkampf)
6. Scheiben	Elektronische Scheiben für Qualifikation und Finale.
7. Schießstände	Die Qualifikation findet am Qualifikationsstand statt. Das Finale findet am Finalstand statt.
8. Ringgleichheiten in der Qualifikation	Ringgleichheiten für den Aufstieg in den nächsten Durchgang wird gemäß den ISSF-Regeln entschieden.
9. Wertung in der Qualifikation	Volle Ringwertung (Ganze Zahl)
10. Funktionsstörungen in der Qualifikation	Funktionsstörungen werden gemäß der ISSF Regeln entschieden.
11. Qualifikation - Teil 1	Die Zuordnung der Athleten zu den Scheiben erfolgt gemäß der veröffentlichten Startliste.

Partner des ÖSB



<p>Aufruf zum Stand:</p> <p>Vorbereitung- und Probezeit:</p> <p>Anzahl der geschossenen Schüsse:</p>	<p>Die Mannschaftsmitglieder schießen nebeneinander.</p> <p>Jeder Athlet schießt unabhängig von seinen Mannschaftsmitgliedern.</p> <p>Die Athleten werden fünfzehn (15) Minuten vor der geplanten Startzeit des Bewerbes zum Stand gerufen.</p> <p>Vorbereitungs- und Probezeit: 10 Minuten.</p> <p>Jeder Athlet schießt 15 Schüsse in jeder Stellung in der Reihenfolge:</p> <p>kniend - liegend - stehend (insgesamt 90 Schüsse pro Mixed Team) in einem Zeitlimit von 50 Minuten.</p> <p>Jeder Athlet ist dafür verantwortlich, die Gewehre und Zubehörteile für jede Stellung anzupassen, von Probe auf Wettkampf zu wechseln und innerhalb der vorgegebenen Zeit insgesamt 45 Wettkampfschüsse abzugeben.</p> <p>Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaftsmitglieder werden addiert und die Mannschaftsergebnisse werden bewertet. Die acht (8) bestplatzierten Mixed Teams erreichen die Qualifikation Teil 2.</p> <p>Ringgleichheiten werden durch Anwendung der bestehenden ISSF Regeln auf die Summe der Mixed Teams Ergebnisse gebrochen.</p>
<p>12. Qualifikation –Teil 2</p>	<p>Zwischen Qualifikation Teil 1 und dem Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit vom Qualifikation Teil 2 sollte eine Pause von fünfzehn (15) Minuten liegen, um die Ergebnisse anzuzeigen, um Proteste entgegen zu nehmen und um die Überprüfung der Scheiben durch die RTS-Jury zu ermöglichen.</p> <p>Die qualifizierten Mixed Teams aus Teil 1 gehen in den festgelegten Teil des Schießstandes und belegen die Schützenstände so, dass sie nebeneinander positioniert sind, wobei zwischen jedem Mixed Team ein Reservestand liegt.</p> <p>Mannschaftsmitglieder schießen nebeneinander.</p> <p>Die Schützenstände für jedes Mixed Team werden per Computer zufällig vergeben.</p>

Partner des ÖSB



<p>Aufruf zum Stand:</p> <p>Vorbereitung- und Probezeit:</p> <p>Alternative Regelungen:</p> <p>Anzahl der Schüsse:</p>	<p>Mannschaftsergebnisse aus der Qualifikation - Teil 1 werden nicht zu Teil 2 übertragen. Alle Mixed Teams starten bei null.</p> <p>Athleten, die sich nicht für Teil 2 qualifizieren, sollten ihre Ausrüstung so schnell wie möglich von der Feuerlinie entfernen.</p> <p>Der Chief Range Officer (CRO) gibt den Athleten, zehn (10) Minuten vor der geplanten Startzeit von Teil 2 das Kommando: „Nehmen Sie ihre Position ein“. Sie haben dann fünf (5) Minuten Zeit, um ihre Ausrüstung an den zugewiesenen Schützenständen vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit einzurichten.</p> <p>Fünf (5) Minuten für Vorbereitung und unbegrenzte Probeschüsse</p> <p><i>Wenn es im Qualifikation Teil 1 nur einen Durchgang gibt und der Zeitplan oder die Standbedingungen dies praktischer machen, können die Athleten an ihren ursprünglichen Schützenständen für Teil 2 verbleiben. In diesem Fall gibt der Chief Range Officer den Athleten acht (8) Minuten vor der geplanten Startzeit von Teil 2. das Kommando: „Nehmen Sie ihre Position ein“. Dies gestattet dann drei (3) Minuten Zeit, um die Stellungen vor Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit einzunehmen.</i></p> <p>Jeder Athlet schießt 10 Schüsse in jeder Stellung in der Reihenfolge:</p> <p>kniend - liegend - stehend (insgesamt 60 Schüsse pro Mixed Team) in einem Zeitlimit von 35 Minuten.</p> <p>Wie in Teil 1 ist jeder Athlet dafür verantwortlich, seine Gewehre und Zubehörteile für jede Stellung anzupassen, von Probe auf Wettkampf zu wechseln und innerhalb der vorgegebenen Zeit insgesamt 30 Wettkampfschüsse abzugeben.</p> <p>Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaftsmitglieder werden addiert und die Mannschaftsergebnisse werden bewertet. Die vier (4) bestplatzierten Mixed Teams erreichen das Finale.</p> <p>Die Mixed Teams auf den Plätzen 1 und 2 treten im Goldmedaillenwettkampf gegeneinander an.</p>
--	---

Partner des ÖSB



	<p>Die Mixed Teams auf den Plätzen 3 und 4 treten im Bronzemedailienwettkampf gegeneinander an.</p>
<p>13. Finale (Medailienwettkämpfe)</p>	<p>Das Finale besteht aus einem Wettkampf um die Bronzemedaille, gefolgt von einem Wettkampf um die Gold/Silbermedaille. Die Verfahren für die Durchführung beider Wettkämpfe sind dieselben, wobei der CRO jeweils den entsprechenden Wortlaut verwendet.</p> <p>Alle acht (8) Athleten, die sich für das Finale qualifizieren, müssen sich mindestens 30 Minuten vor der Startzeit mit allen erforderlichen Ausrüstungsgegenständen im Vorbereitungsbereich für das Finale melden. Eine Strafe von zwei (2) Ringen wird von der Wertung der ersten Wettkampfserie abgezogen, wenn sich ein oder zwei Mannschaftsmitglieder nicht rechtzeitig melden. Jedes Mixed Team kann von einem Trainer begleitet werden.</p> <p>Wenn die Siegerehrung nach dem Finale geplant ist, müssen sich alle Athleten mit einer für eine Siegerehrung geeigneten Nationalmannschaftsdress melden. Die Jurys müssen die Ausrüstungsprüfungen während der Vorbereitungszeit und so bald wie möglich nach der Meldung jedes Athleten durchführen.</p> <p>Athleten im Bronzemedailienwettkampf oder ihre Trainer dürfen die Ausrüstung mindestens 15 Minuten vor der geplanten Startzeit an den dafür vorgesehenen Schützenstand platzieren.</p> <p>Sie müssen dann den Bereich verlassen, um darauf zu warten, dass sie zum Stand gerufen werden.</p> <p>Die Mixed Teams für jeden Medailienwettkampf, einschließlich ihrer Trainer, müssen zehn (10) Minuten vor der geplanten Startzeit in der Reihenfolge der Schützenstände für den Aufruf an den Stand zusammengestellt werden.</p> <p>Auf dem Schießstand dürfen keine Taschen oder Transportboxen zurückgelassen werden.</p> <p>Bei den Medailienwettkämpfen werden keine Startnummern getragen.</p>

Partner des ÖSB



<p>14. Abfolge der Medaillenwettkämpfe</p> <p>Wertung</p>	<p>Ein Athlet aus jedem Mixed Team schießt in der kniend Stellung der andere in der stehend Stellung, wie es zwischen ihnen und ihrem Coach beschlossen wurde.</p> <p>Am Ende der Qualifikation Teil 2 muss der Mannschaftscoach der RTS-Jury mitteilen, welcher Athlet in welcher Stellung schießen wird und dies im Vorbereitungsbereich (30 Minuten vor dem Finale) bestätigen.</p> <p>Nachdem die Athleten zum Schützenstand gerufen wurden, haben sie fünf (5) Minuten Zeit für Vorbereitungs- und Probezeit.</p> <p>Jeder Durchgang wird auf Kommando des CRO geschossen, wobei alle Athleten innerhalb eines Zeitlimits von 50 Sekunden einen einzelnen Schuss abgeben.</p> <p>Die Zehntelwertung wird in allen Medaillenwettkämpfen verwendet.</p> <p>Ein Mixed Team tritt gegen das andere Mixed Team an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zwei Mixed Teams starten bei null und machen Einzelschüsse. • Die Wertung jedes Schusses wird durch das kombinierte Ergebnis beider Mitglieder des Mixed Teams bestimmt. • Der Wert jedes Schusses beträgt 2 Punkte. Bei gleichem Ergebnis in einem Schuss erhalten beide Mixed Teams 1 Punkt. Der niedrigere Schuss erhält null Punkte. <p>Das erste Mixed Team, welches 16 Punkte oder mehr erzielt, gewinnt den Wettkampf.</p> <p>Im Falle eines Punktegleichstands, bei dem beide Mixed Teams mindestens 16 Punkte erzielt haben, wird der Wettkampf mit einem (1) zusätzlichen Schuss fortgesetzt, der von beiden Mitgliedern jedes Mixed Teams geschossen wird, um den Punktegleichstand zu entscheiden. Dieser Vorgang wird wiederholt, wenn die Punktzahlen noch immer gleich sind.</p>
<p>15. Zuweisung zu den Schützenständen</p>	<p>Für den Wettkampf um die Bronzemedaille sollte das Mixed Team, welche nach der Qualifikation den dritten Platz belegte, die Schützenstände C (kniend) und D</p>

Partner des ÖSB



	<p>(stehend) einnehmen. Das Mixed Team, welches nach der Qualifikation den vierten Platz belegte, sollte die Schützenstände F (kniend) und G (stehend) einnehmen.</p> <p>Für den Gold/Silbermedaillenwettkampf sollte das Mixed Team, welches nach der Qualifikation den ersten Platz belegte die Schützenstände C (kniend) und D (stehend) einnehmen. Das Mixed Team, welches nach der Qualifikation den zweiten Platz belegte, sollte die Schützenstände F (kniend) und G (stehend) einnehmen.</p>
<p>16. Kommandos des CRO</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Minuten vor der veröffentlichten Startzeit des Bronzemedailienwettkampfes „Athleten an die Stände“. • Warten Sie eine (1) Minute, bis die Athleten ihre Stellung eingenommen haben, und geben Sie dann „Fünf Minuten Vorbereitungs- und Probezeit, Start“. • Nach 4 Minuten 30 Sekunden „30 Sekunden“ • Nach 5 Minuten „Stopp“. <p>Vorstellung der Athleten – wie beim Einzelfinale. Nachdem alle Vorstellungen abgeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Nehmen Sie Ihre Positionen ein". <p>Nach einer (1) Minute:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Für den ersten / nächsten Wettkampfschuss laden - 5 Sekunden Zeit - Start“. <p>Der CRO kann "Stopp" rufen, nachdem alle Athleten geschossen haben.</p> <p>Die zuerkannte Gesamtpunktzahl jedes Mixed Teams wird am Ende jeder Runde bekannt gegeben.</p> <p>Die Schussfolge wird solange wiederholt, bis der Medaillenwettkampf entschieden ist. Dann erklärt der CRO „Die Ergebnisse sind endgültig“ und gibt das Mixed Team bekannt, welches Bronzemedailiengewinner ist.</p> <p>Der selbe Modus und gleichen Kommandos werden für den nachfolgenden Gold/ Silbermedaillenwettkampf verwendet.</p>

Partner des ÖSB



<p>17. Auszeit (Timeout)</p>	<p>Ein Trainer oder Athlet kann eine „Auszeit“ (Timeout) beantragen, indem er nach der Beendigung der Schussrunde, während der Ansage der Durchgangsergebnisse, eine Hand hebt.</p> <p>Eine Auszeit kann nur einmal während des Medaillenwettkampfes gefordert werden. Der Trainer begibt sich an die Feuerlinie und kann für maximal 30 Sekunden mit dem Athleten sprechen.</p> <p>Wenn ein Mixed Team eine „Auszeit“ (Timeout) wünscht, kann sich ein Trainer eines anderen Mixed Teams gleichzeitig an seine Athleten wenden und mit ihnen sprechen. Dies hat keinen Einfluss auf die Möglichkeit des anderen Mixed Teams, anschließend eine eigene Auszeit (Timeout) zu beantragen.</p> <p>Die Zeit wird vom zuständigen Jurymitglied kontrolliert.</p>
<p>18. Wechselzeit zwischen den Medaillenwettkämpfen</p>	<p>Mindestens fünf (5) Minuten nach dem Ende des Bronzemedailienwettkampfes und nachdem die Athleten den Stand verlassen haben und die Scheiben von der RTS-Jury überprüft wurden, erklärt der CRO „Stände frei“. Athleten für den Gold/Silbermedaillenwettkampf oder ihre Trainer dürfen die Ausrüstung auf die Schützenstände abstellen. Sie müssen dann den Stand verlassen, um darauf zu warten, dass sie zum Schützenstand gerufen werden.</p>
<p>19. Vorstellung der Medaillengewinner</p>	<p>Nach dem Ende des Gold/Silbermedaillenwettkampfes müssen sich die Athleten auf dem Schießstand den Bronzemedaillengewinnern anschließen und sich wie im Einzelfinale für offizielle Fotos und Ankündigungen aufstellen..</p>
<p>20. Musik & Publikumsunterstützung</p>	<p>Während der Qualifikationsdurchgängen und der Medaillenwettkämpfe darf Musik gespielt werden.</p> <p>Der Technische Delegierte muss das Musikprogramm genehmigen.</p> <p>Die begeisterte Unterstützung des Publikums wird angeregt und während der Medaillenwettkämpfe empfohlen.</p>

Partner des ÖSB



<p>21. Funktionsstörungen in den Medaillenwettkämpfen</p>	<p>Funktionsstörungen bei den Medaillenwettkämpfen werden gemäß den ISSF-Regeln entschieden. Für jedes Mixed Team ist während eines Medaillenwettkampfes nur eine (1) Funktionsstörung zulässig.</p> <p>Den Athleten kann eine (1) Minute Zeit eingeräumt werden, um eine defekte Waffe zu reparieren oder auszutauschen, damit die Medaillenwettkämpfe ohne unnötige Verzögerung fortgesetzt werden können</p>
<p>22. Strafen</p>	<p>Im Qualifikationsdurchgang wird jeder Schuss, der vor dem Kommando „Vorbereitungs- und Probezeit, Start“ oder nach dem Kommando „Stopp“ abgegeben wurde annulliert und 2 Ringe werden vom ersten Wettkampfschuss abgezogen.</p> <p>Im Finaldurchgang wird jeder Schuss, der vor dem Kommando „Start“ oder nach dem Kommando „Stopp“ gemacht wurde, als null gewertet.</p> <p>Alle anderen Strafen werden gemäß den ISSF-Regeln verhängt.</p>
<p>23. Ungeregelte Vorfälle</p>	<p>Die Allgemeinen Technischen Regeln der ISSF gelten für Angelegenheiten, die in den obigen Absätzen nicht erwähnt sind.</p> <p>Ungeregelte oder umstrittene Vorfälle werden von der Jury gemäß den Allgemeinen Technischen Regeln für jeden Bewerb entschieden.</p>

Partner des ÖSB

